

Nachruf.

Infolge eines Unglücksfalles schied

Herr Heinrich Kunz

plötzlich aus dem Leben. Der unterzeichnete Verein verliert in demselben einen Mitbegründer und ein fleißiges, treuarbeitendes Mitglied. Er verstand es, durch seinen offenen und biederem Charakter und durch seine treffenden, wohlmeinenden Worte die Herzen der Menschen zu gewinnen. Bei ihm hatte sich das Sprichwort erfüllt: "Wer Liebe sät, wird Liebe ernten!"

Mit dankerfülltem Herzen für seine treuen Verdienste um den Verein rufen wir ihm ein „Ruhe sanft“ und ein „Gute Dank“ in die Ewigkeit nach.

Der Sparverein Eibenstock.

Landtagswahl.

Die Herren Wähler der hiesigen Ordnungsparteien werden hiermit ergebenst eingeladen, sich

Mittwoch, den 2. Oktbr. a. c., Abends 8½ Uhr
im Saale des Schießhauses hier
zu einer Besprechung über die bevorstehende Landtagswahl einfinden zu wollen.

Bei der Bedeutung der diesmaligen Wahl für unsere Stadt wird um recht zahlreiche Beteiligung gebeten.

Der reichstreue Verein.

Die erste und zweite Etage

in meinem Wohnhause an der Bachstraße sind ab 20. October zu vermieten.

A. Hirschberg.

Blousenflanelle

Barchente

Wollene Rockstoffe

Halbtuche

Lamas

Wolldicks

empfiehlt **C. G. Seidel.**

Empfehlung!

50 Ctr. sehr gute Winter-Birnen sind eingetroffen, Winter-Apfel Ende dieser Woche, sowie sehr. schöne, große, süße Naumburger Garten-Bläumen, Einleg-Bläumen, extra sortiert, haben sie am Lager und werden immer die billigsten Preise stellen. Mittwoch trifft wieder eine frische Ladung allerhand Grünwaren sowie Italienische Weintrauben ein. Pöhlings treffen ein. Neue Bratheringe, Ziegelfäße, Landläse, frischen Quark empfiehlt

Günzel's Grünwarenhdg.

Ich suche einen großen trocknen Keller oder sonst passende Räumlichkeiten zum Obststeinlegen.

D. Ob.

Offentliche Bitte!

Am vergangenen Freitag früh verirrte sich im Walde die in den vierzig Jahren stehende ledige **Alvine Seidel** aus Schönheide und ist bis heute eine Spur von ihr nicht zu entdecken gewesen. Wir bitten alle Diejenigen, welche uns über den Verbleib derselben, welche schwachmündig ist, irgend welche Auskunft geben können, um umgehende Mittheilung oder um direkte Führung der Genannten gegen Belohnung.

Schönheide, 30. Septbr. 1895.

Familie **K. Seidel**,
Berggasse Nr. 45.

Sächs. Pferdezucht-Lotterie

Ziehung am 14. Oktober. Losse à Stk. 3 Mk.
1. Hauptgewinn im Werthe von 10,000 Mk., bestehend in 6 Stück und zwar 2 älteren und 4 jüngeren Stutzen. — 2. Hauptgewinn im W. v. 5000 Mk. best. aus 1 Mutterstute mit Fohlen und wieder belegt vom Vollbluthengst Waldauer, nebst einer weiteren Mutterstute. Diesen 2 Hauptgewinnen folgen 2 weitere à 3000 Mk., 3 à 2000 Mk., 12 à 1000 Mk., 15 à 750 Mk., 50 à 100 Mk.

Der Gewinnverein erklärt sich jetzt schon bereit, diesen 1. und 2. Gewinn zu 1/3 des Nominalwertes an fachkundige Jäger abzugeben zu können und übernimmt hierfür die Garantie, so daß auch Nichtinteressenten, welche diese Hauptpreise gewinnen, dieselben leicht und bequem verwerthen können; wihin ist das die beste Pferdelotterie, die bisher gegeben wurde, da dieselbe die günstigsten Chancen bietet.

Auer Fachschulen-Losse.
Ziehung am 19. Oktober. Losse à Stk. 1 Mk.
Hauptgewinne im Werthe von 500, 200, 100, 50,
25, 15 und 10 Mk. Jedes 5. Los gewinnt, mithin sehr günstig.

Spielen Sie bei mir, so werden Sie Glück haben, da meine Kollekte seit großer Gewinne zu verzeichnen hat, z. B. von der zuletzt gezogenen Gewerdelotterie ist der erste Hauptgewinn in meine Kollekte gefallen.

— Losse verhindert gegen Nachnahme

Paul Heldt, Mittweida i. S.

Wasserleitungsanschlüsse

werden nach den Bestimmungen des Stadtraths prompt und unter Garantie ausgeführt, desgleichen liefern Bade-Einrichtungs-Gegenstände aller Art, Closets, Closet-Anlagen, Wasch-Toiletten, Fontainen, Aquarien, Aufwaschtische &c.

Johannes Haas II. Gust. Wolf in Chemnitz,
Mechaniker. Fabrik für Gas-, Wasser- u. Closet-Installation.

N.B. Das Renomme des mir zur Seite stehenden **Johannes**, der altbekannten obigen Firma **Gustav Wolf** in **Chemnitz**, welche seit Jahren sowohl zahlreiche Privat-Einrichtungen, als auch für besondere und königliche Bauten umfangreiche Wasserleitung-Anschlüsse unter Anerkennung geliefert hat, bürgt in jeder Weise für tadellose Ausführung.

Kalte Füsse

verursachen allerhand Krankheiten, deshalb hüte man sich davor und kaufe sich zur rechten Zeit, ehe es zu spät ist, einen warmen Fußbodenbelag, sei es Cocos — Wolle — oder Linoleum. Für Steinfußböden, Contore, Geschäftslokale, Restaurants etc. **Cocos** der wärmste, beste, haltbarste und billigste Teppichstoff. In Rollenware als Läufer in 58, 67, 90, 100, 125 und 150 cm breit, als abgepasste Teppiche mit Kante und als Matten in allen Größen vorrätig und billig zu kaufen bei **Paul Thum, Chemnitz**, Chemnitzer Strasse 2. Verlangen Sie, bitte, Muster.

Österreichische Banknoten 1 Mark 69,50 Pf.

Theater in Eibenstock.

Geldschlößchen.

Dienstag, den 1. Oktober:
Vorletzte Vorstellung.
Auf vieles Verlangen.

Heimath.

Schauspiel in vier Akten von Hermann Sudermann. Donnerstag letzte Vorstellung. Um zahlreichen Besuch bittet Hochachtungsvoll

Therese verw. **Karolhs.**

Unger's Restauration.

Heute Dienstag, den 1. Oktober:

Schlachtfest.

Von Vormittag 10½ Uhr an **Wollfleisch**, Abends frische **Wurst** mit **Sauerkraut**, wozu ergebenst einladet **Karoline** verw. **Unger.**

Schweizerkäse

garantiert echt **Emmenthaler** empfiehlt Bernhard Löschner.

Geräuch. starke Ale

Kieler Pökklinge

Badener Salzbretzeln

ff Bierkäse

„Marinierte Heringe

„Bratheringe, Sardinen empfiehlt billig Max Steinbach.

Ausverkauf

sämtlicher bunten Farben, sowie Laste, Zinkweiß, Leim, Kitt, Kreide, Thon, Abzug, Gardinenhalter, gebrauchte und neue, sowie Rosetten aus Holz und Eisen. Einen **Reibstein**, **Farbenmühle**, **Padosen** mit Krug, **Petroleumsofen** u. Ä. m. wird spottbillig abgegeben.

H. Joehimsen.

Ein schönes

Familien-Logis ist zu vermieten und sofort beziehbar bei Frau Rechtsanwalt **Müller**.

Geübte Aufpasserin

und **Mädchen** an Schiffchen-Maschine sucht Alfred Melchssner.

Meinen Mitmenschen,

welche an Magenbeschwerden, Verdauungsschwäche, Appetitmangel &c. leiden, theile ich herzlich gern und unentgeltlich mit, wie sehr ich selbst daran gelitten, und wie ich hiervom befreit wurde.

Doctor a. D. **Kypke** in Schreiberei, (Riesengebirge).

Ein II. freundl. Garçon-Logis ist zu vermieten Brühl 1.

Thermometerstand.

Min. R. Maximum.
27. Septbr. + 5,5 Grad. + 15,5 Grad.
28. + 5,5 " + 15,0 "
29. ; + 7,5 " + 15,8 "

Zur bevorstehenden Winter-Saison

empfiehlt mein reichhaltiges Lager in

Kleider-Stoffen.

Eingang von Neuheiten jeden Tag in Cheviots, Diagonal, Foulé, Crêpe, Damentuchen, sowie billige und feine Fantasiestoffe. Ferner empfiehlt:

Unter-Röcke

in Barchent und Flanell sowie

Jupons

von den feinsten bis zu den billigsten Genres.

Zanella Stepp-Röcke

große Neuheit! Größte Auswahl am Platze.

C. G. Seidel.

Hierdurch erlaube ich mir ergebenst anzugezeigen, daß die von mir bisher geleitete

Nährfachschule zu Chemnitz, Moritzstraße Nr. 34, mit dem heutigen Tage an Frau **Anna Marie** verw. Rechtsanwalt **Muth** geb. Legde aus Graudenz übergegangen ist.

Ich bitte, daß mir bisher in so reichem Maße geschenkte Vertrauen und Wohlwollen auch auf meine Frau Nachfolgerin übertragen zu wollen.

Chemnitz, den 1. September 1895.

Auguste Marie Jahn

verehel. Walther.

Im Anschluß an die vorstehende Anzeige erlaube ich mir die ergebene Mittheilung zu machen, daß ich die bisher von Frau **Auguste Marie Jahn** verehel. Walther gegründete und geleitete **Nährfachschule zu Chemnitz** mit dem heutigen Tage übernommen habe und dieselbe mit dem gleichen Lehrerinnenpersonal wie meine treue Vorgängerin in den neuen Räumen in **Chemnitz, Rathausstraße Nr. 6, I. und II.**, unter dem bisherigen Namen:

Nährfachschule zu Chemnitz

Marie Jahn

fortführen werde. Ich werde bestrebt sein, mit in gleicher Weise, wie meine Frau Vorgängerin, das Vertrauen der mich Beobehrenden zu erwerben.

Chemnitz, den 1. September 1895.

Anna Marie verw. Muth

geb. Legde.

Ich bin von Herrn Stadtrath Eugen Dörfel hier beauftragt,

daß ihm gehörige, am Neumarkt gelegene vormals

Lipfert'sche Hausgrundstück

mit zugehörigem Nebengebäude, Wagenschuppen und Garten zu sehr annehmbaren Bedingungen zu verkaufen.

Kaufliebhaber wollen sich mit mir ins Einvernehmen setzen.

Auch bin ich ermächtigt, die Wohnungen zu vermieten.

Guben, am 28. September 1895.

Justizrat Landrock.

Ich bin befreit

von den lästigen Sommersprossen durch den täglichen Gebrauch von Bergmanns Lisenmilch-Seife.

Vorräthig: Stück 50 Pf. bei

H. Lohmann, Drogerie.

Ein schöner großer Laden

mit Wohnung, in bester Geschäftslage, welcher sich zu jedem Geschäft eignet, ist zu vermieten und sofort beziehbar.

Gef. Offerten bittet man unter **A. B.** in der Exped. d. Bl. niedergzulegen.